

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

14. MÄRZ 2018
WOCHE 11
SI/AUFLAGE 33.131
GESAMTAUFLAGE 85.012
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Neues von der Feuerwehr	Seite 3
Erfolgsmodell des kleinen Grenzverkehrs	Seite 8
Dritter Sieg in Folge für TuS	Seite 20
Angst um Kripo in Singen	Seite 21
»Es hilft nur glaubwürdige Politik«	Seite 32



Vertrag

Einigen Unkenrufen zum Trotz, die vielleicht darauf hofften, dass doch kein Shopping-Center in Singen gebaut werde, steht der Abriss des Holzerbaus Ende Juni Anfang Juli bevor, wie OB Häusler am Dienstag ankündigte. Am Donnerstag wird in öffentlicher Sondersitzung um 17 Uhr im Ratssaal der Vorhabenbezogene Bebauungsplan für das Einkaufs- und Dienstleistungszentrum Innenstadt durch den Gemeinderat beraten und voraussichtlich mit großer Mehrheit beschlossen werden. Die Vorlage ist unter <http://singen.allris-online.de> Top: »Kalender« einsehbar. Hier findet sich auch der 97-seitige Entwurf des Städtebaulichen Vertrages. Geschwärzt ist leider die Verkaufssumme für das Zollareal, die der Investor ECE an die Stadt Singen zahlt, womit diese die Neugestaltung des Bahnhofplatzes finanzieren will. Die Summe wird voraussichtlich erst im Haushaltsplan 2019 bei Grundstücksverkäufen zu finden sein.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Eine phänomenale Musikvielfalt in, von und für Singen

Internationale und lokale Musiker werden bei »Singen im Takt« jeden verzaubern / Stefan Mohr

Die Ursprungsidee von Jürgen Schröder war, das 125-jährige Jubiläum des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee (BHB) 2018 würdig zu feiern. Dass sich diese Idee um ein Gewaltiges vervielfacht hat und wie vielfältig damit der Kulturschwerpunkt unterm Hohen-twiel in diesem Jahr werden wird, deuten die über 30 Mitmacher, Sponsoren und Organisatoren bei der Pressekonferenz zu »Singen im Takt« am Dienstag im Rathaus nur ansatzweise an. »Programmchefin« Catharina Scheufele hat mit den Mitgliedern ihres Fachbereichs Kultur alleine 82 Veranstaltungen in der 180-seitigen Programmbroschüre aufgeführt. »Singen im Takt« zeige die breite Vielfalt von Musikkompetenz Singens in allen Sparten, freute sich Oberbürgermeister Bernd Häusler, der dem Gemeinderat als »Großsponsor« für die rund 200.000 Euro Zuschuss dankte. Neben internationalen Stars wie Vlado Kumpian, der den Auftakt des Verbandsmusikfestes vom 8. bis 10. Juni auf dem Rathausplatz bildet, oder der dortigen Welturaufführung von Zirkuswelten am Mittwoch, 27. Juni, bei der klassische Musik auf Akrobatik trifft, und dem 2. Singener Tattoo, sind es auch viele lokale und regionale Mu-



Die große Vielfalt des Kulturjahres »Singen im Takt« zeigt die Vielzahl von Mitmachern, Sponsoren und Organisatoren nur ansatzweise. swb-Bild: stm

siker, die das Kulturjahr zu einem besonderen Erlebnis machen. Symptomatisch hierfür ist beispielsweise das 2. Singener Tattoo, bei dem es nur noch Karten für den Sonntag, 1. Juli, um 15 Uhr gibt. Wie Organisator Stefan Schüttler ankündigte, sei jetzt sicher, dass die Geschwister Anita und Alexandra Hofmann gemeinsam mit der Sängenerin Flavia Götz auftreten. Zudem werde Carmina Bu-

rana zu Blasmusik mit dem Madrigalchor ebenso zu hören sein wie 35 Alphornbläser mit Drums and Pipes. Ein besonderes Highlight des Jahres ist sicherlich das Verbandsmusikfest des Blasmusikverbandes. Wie Jürgen Schröder, stellvertretender Vorsitzender des BHB, erklärte, werden am Samstag, 9. Juni, 50 Platzkonzerte mit 1.600 Musikern an sieben Orten in Singen

stattfinden. Für das Galakonzert in der Stadthalle am Abend mit Minozil Brass seien schon drei Viertel der Karten verkauft. Am Sonntagmorgen haben Ekke Halmer und Roland Matt für den ökumenischen Gottesdienst ein tolles Programm zusammengestellt. Um 13.30 Uhr startet der große Festumzug mit 44 Musikkapellen, insgesamt 60 Gruppen auf der Route des Fastnachtsum-

zugs. Um 15 Uhr wird Dr. Helmut Hubov vom Balkon des Rathauses den Gesamtchor mit Festumzugsmitgliedern dirigieren. Am Herzen liegt Scheufele auch das Kinder- und Jugendchorfestival am Freitag, 15. Juni, mit Schulhören und dem Projektchor und natürlich die Singener Nacht der Chöre am Samstag mit dem Madrigalchor Alu Singen, Männer- und Frauenchor, dem Kammerchor aus Celje, PopCorner-Chor, Seniorencor und Sisingas. Ein humorvoller Abend dürfte auch der A-cappella-Abend am 13. Juli mit den Dramatischen Vier, zoffvoices und den Chickapellas werden, nicht zuletzt weil er von den Gebrüdern Bliestle moderiert wird. Ein besonderes Crossover-Projekt wird im Singener Einzelhandel zwischen der Museumsnacht und Martini zu erleben sein, wie Claudia Kessler-Franzen von Singen Aktiv ankündigte. Für den 26. April, den Auftritt des Cellisten Christoph Teinert im Hegaumuseum, empfiehlt Catharina Scheufele rechtzeitig zu kommen. Denn wie viele Veranstaltungen sei diese bei »Singen im Takt« mit freiem Eintritt. Mehr Informationen gibt es unter www.singenimtakt.de

Singen

Neues zum Cano und Conti

Dirk Oehle bleibt 1. Vorsitzender der IG Singen Süd

Wie kompakt und zugleich informativ eine Mitgliederversammlung sein kann, das beweist jährlich die IG Singen Süd, die schon traditionell bei der Thüga stattfindet. Am Dienstagabend kündigte Oberbürgermeister Bernd Häusler an, dass der Abriss des Holzerbaus, so die aktuellen Planungen, Ende Juni oder Anfang Juli beginnen würde und der Bau des Shopping-Centers »Cano« 2020 abgeschlossen sei. Sogar noch schneller soll der Abriss des Conti erfolgen, so der Rathauschef. Ab Ostern

werde die Firma Sauter das Hochhaus »absägen«. Auch über die Ankündigung des OB, das Einzelhandelskonzept fortzuschreiben und im Zuge dessen, die Handwerkerzone 3 nördlich der Georg-Fischer-Straße zu lockern, um die dortige Brachflächen besser nutzen zu können, freute sich der wiedergewählte 1. Vorsitzende, Dirk Oehle, sichtlich. Bei der Neuwahl, geleitet vom »juristischen Entertainer« Dr. Alexander Endlich, wurde Oehle wie seine Vorstandskollegen einstimmig wiedergewählt.

Einzigste Neuerung: Christine Dieckmann rückte für Roland Cron, der Beisitzer wird, zum 3. Vorsitzenden auf. 2. Vorsitzender ist weiter Michael Kramer. Schatzmeister bleiben Roland Striabel und Schriftführer Werner Berchtold. Die von Dirk Oehle angesprochene Problematik neuer Gewerbefläche, bezeichnete Häusler als schwere Aufgabe und deutete beim Grundstückankauf durch die Stadt an, gesetzliche Möglichkeiten nutzen zu wollen. Sowohl Dirk Oehle, der sich begeistert von seinem

Anschluss zeigte, als auch Bernd Häusler appellierten an die Betriebe im Singener Süden auf den Zug des Glasfaserausbaus schnell aufzuspringen. Denn 2018 will die Thüga 80 Prozent des Ausbaugebiets, den Rest Anfang 2019 umgesetzt haben, so Peter Ehret. Bei seinem Grußwort deutete Dr. Gerd Springe an, dass Dirk Oehle in den Vorstand von Singen Aktiv gewählt werden soll, er wird Roland Cron, der sieben Jahre tolle Arbeit gemacht haben folgen. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

🗨️ LETZTE MELDUNG

Preise erhöht

Die Ausschüsse der Stadt Singen für Kultur, Schule und Sport haben drei Preiserhöhungen zugestimmt. So kostet der Eintritt ins Hallenbad ab der Wintersaison 2018 für Erwachsene 3,60 Euro statt drei Euro. Auch der Eigenanteil für das Mittagessen an Schulen steigt von drei Euro auf 3,50 Euro. Auf Antrag von Peter Hännssler (FDP) wurden aufgrund der hohen Qualität die Eintrittspreise für Studiokonzerte mehrheitlich statt um 5,5 Prozent auf zehn Prozent erhöht.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Radolfzell

SEE(H)REISE

Die Radolfzeller Aktionsgemeinschaft hat ihre Winterpause nach dem fulminanten Christkindlemarkt 2017 beendet und startet in ihr picke-packe volles Jahresprogramm: Auftakt ist am 18. März von 12.30 bis 17.30 Uhr mit dem ersten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr, der »See(h)reise«. Mehr im Innenteil.



waswannwo.tips

EVENTS FINDEN

Auf waswannwo.tips im Internet können Events jetzt auch nach Wunschdatum ausgewählt werden! Denn der neue Veranstaltungskalender bietet die Möglichkeit, nach Datum und Monat auszuwählen. So gibt's alle Events an einem Tag auf einen Blick! Jetzt ausprobieren!
www.waswannwo.tips/

Vortrag in Konstanz Die., 20. März

Die schlimmsten Fehler beim Erben und Vererben

Rechtsanwältin Treutlein erklärt, wie man schlimme Fehler einfach vermeidet.

Ort: Bildungszentrum
Münsterplatz 11
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 6 Euro.
Ohne Voranmeldung.



fischer's LAGERHAUS
Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 17.03.2018 erwarten Sie viele neue Waren zum Thema **GARTEN**

fischer's lagerhaus • Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen • www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Sa.: 10 – 19 Uhr

Aach/Mühlhausen

Palmenbinden für guten Zweck

Viele helfende Hände sind beim Palmenbinden gefragt. Treffpunkt ist am 19. März, um 17 Uhr in Mühlhausen im Pfarrer-Riesterer Haus und am 23. März, um 15.30 Uhr in Aach im katholischen Gemeindezentrum. Infos: Tel. 0178 2075526.

Gottmadingen

Fundfahräder für den Frühling

Am Donnerstag, 15. März, findet ab 17 Uhr, auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus in der Johann-Georg-Fahr-Straße 10, die Versteigerung von Fundfahrädern statt. Besichtigung ab 16.30 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe!



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen • Tel.: 07774/923100 • Fax: 07774/9231099
hauber@wohnländ-hauber.de

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

knackige Wienerle frisch geräuchert / auch als Partywienerle 100 g	1,10	Schälripple auch geräuchert 100 g	0,47
Hohentwieler Rauchpeitsche, die würzige Rohwurst in der Schleife 100 g	1,25	Schweinehüfte der mager Braten / auch als Steaks 100 g	0,95
Schwartenmagen deftig / rot oder weiß / auch als Stängli mit Gurke 100 g	0,98	Schweinefilet schöner Zuschnitt / auch als Filetspieß 100 g	1,59
Landjäger der deftige Snack mit Kümmel das Paar	1,15	Rinderbeinscheibe nochmal Suppe kochen / bevor's draussen wieder kocht 100 g	0,79

Handwerkstradition seit 1907

Atelier & Teppichklinik Shiras
Teppichmeister seit 1970 aus Persien

Teppichknüpfkurse ab sofort möglich!
Zum ersten Mal in Deutschland!

Wir bieten:

Reinigung und Reparatur von Teppichen aller Art
dazu gehört:

Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten und Lederverstärkung.

Wir erledigen die Reparatur großer & antiker Teppiche direkt bei Ihnen zu Hause.

Zum Waschen des Teppichs verwenden wir nur 100% natürliche Substanzen, damit dieser nicht zu schimmeln anfängt.

Wir führen die Reparatur und das Waschen der Teppiche selbst und ohne Mittelperson aus.

Besuchen Sie uns und tauchen Sie ein in die Welt von 1001 Nacht.

Kostenlose Beratung und Abholung.

20% Frühjahrsrabatt!

Ekkehardstr. 29, 1. OG, 78224 Singen Tel. 07731-18 60 10
www.teppichklinik-shiras.de (hintern Haus)

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT seit 1967

WOCHENBLATT seit 1967

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0
Telefax 07731/8800-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 07731/8800-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



Singen

The Lyrics im Walburgis-Saal

Die Jugendmusikschule freut sich auf ein Konzert am Sonntag, 18. März, 17 Uhr im Walburgis-Saal auf der Musikinsel mit der Familie Lürig alias »The

Lyrics«. Sie wird als Gesangsensemble mit Piano Witziges und Elegantes präsentieren: ein Konzert für die ganze Familie! redaktion@wochenblatt.net

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH



DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

zum Frühling leichte Kost Putenpfanne China-Art mit vielen Zutaten	AKTION AKTION AKTION Schweinekotelett saftig	von Hegauschweinen zarter Schweinebraten aus der mageren Schulter
100 g € 1,19	100 g € 0,69	100 g € 0,89
da fehlt nur noch das frische Brot hauseigener Tannenrauchschinken	AKTION AKTION AKTION Kaiserjagdwurst mit Schinkeneinlage, mager	frisch aus unserer Produktion knackige Schüblinge mit viel Magerfleisch und Kümmel, kesselfrisch
100 g € 1,79	100 g € 1,39	100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Risonisalat mit Tomaten, Mozzarella und Basilikum	den mögen alle Bauernschinken mild gesalzen und geräuchert	Vorsicht scharf Farmer Bacon unser Paprikaspeck
100 g € 1,09	100 g € 1,79	100 g € 1,49

Goldankauf und Erbnachlässe

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Machen Sie Ihr Altes zu barem Geld

AKTIONSTAGE
Am Mi., 14.3. bis Sa., 17.3.
Höchstpreise für Goldankauf

Goldschmuck	Silberschmuck	Münzen/Uhren
Silberbesteck	Goldbarren	Zahngold

WIR KAUFEN AN: WIR ZAHLEN BIS ZU 40.- €/GRAMM

WIR KAUFEN AN:
• Abendgarderobe
• antike Möbel/Antiquitäten
• Reptilienlederhandtaschen
• Porzellan/Tafelsilber
• alte Nähmaschinen
• Musikinstrumente
• Pelzmäntel
• Ölgemälde
• Bernsteine

Ohne Risiko! Unverbindliche Beratung Transparente Abwicklung Seriöser Ankauf Sofortige Barzahlung

WIR KAUFEN AN:
• Gold
• Silber
• Antiker Korallenschmuck
• Bernstein

GOLD
Ankauf von Goldschmuck aller Art. Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form). Colliers, Medaillons, Golduhren (auch defekt).

BERNSTEIN
Bernsteinketten, Bernstein-schmuck, Rohbernsteine, Brocken aller Art. Bevorzugt werden Bernsteinketten in Oliven- oder Kugelformen und in gelblichen, milchigen Farbarten (auch Rohbernstein bevorzugt)

SILBER
Silberschmuck, Münzen, Barren, Tafelsilber, Bestecke 800, auch Auflage 100-90 platiert

ANTIKER KORALLENSCHMUCK
Korallenketten, Korallenschnitzereien, bevorzugt in Blutrot

Gerne kommen wir auch kostenlos zu Ihnen nach Hause.

Goldankauf Bodensee
Allweiler Str. 27, 78315 Radolfzell
07732-9789943

aktivoptik

Brillen zum Bestpreis!

Komplette Einstärken-Brille
inkl. Hartschicht und Entspiegelung
nur jetzt **39,90 €*** statt 69,90 €

Komplette Gleitsicht-Brille
inkl. Hartschicht und Entspiegelung
nur jetzt **119,90 €*** statt 159,90 €

* Nicht mit anderen Gutscheinen und Aktionsangeboten kombinierbar. Ausgewählte Fassungen
inkl. Aktions-Kunststoffgläser, 1,5, gehärtet, entspiegelt, Einstärken ± 6 dpt., + 2 cyl.; Gleitsicht: ± 6 dpt., + 4 cyl.
Verantwortlich für die Werbung: aktivoptik Service AG, John F. Kennedy-Str. 26, 55543 Bad Kreuznach. Alle Informationen zur Identität und Anschrift der Geschäfte finden Sie unter www.aktivoptik.de/filialen oder telefonisch unter 0800 3 33 36 90.

aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen 07731.835 04 15

Rielasingen-Worblingen

Der große Wechsel bei der Feuerwehr

Neuer Kommandant und Stellvertreter gewählt

Ein kompletter Kommandantenwechsel wurde bei der Feuerwehr Rielasingen-Worblingen im Rahmen der vierstündigen Hauptversammlung am Freitagabend vorgenommen, denn der bisherige Kommandant Ulrich Graf hatte seinen Rücktritt bereits im letzten Jahr schon angekündigt. Sein Nachfolger, Viktor Neumann (er ist Berufsfeuerwehrmann bei der ALU), wurde mit 60 von 63 Stimmen gewählt. Neuer stellvertretender Kommandant wurde Daniel Pieper, der mit 58 Stimmen gewählt wurde. Weiterer neuer Stellvertreter ist Alexander Scherer der 50 Stimmen erhielt. Neumann kündigte an, dass es schon durch die demografische Entwicklung einige Umbrüche geben werde. »Die Stunden, die du im Einsatz gewesen bist, sind nie zu zählen, es müssen um die 800 Einsätze gewesen sein«, würdigte Neumann seinen Vorgänger. »Wir haben auch durch deinen Einsatz eine hervorragende Ausrüstung.« Graf habe eine moderne und leistungsfähige Feuerwehr aufgebaut, in der trotzdem die »alten« Werte wie Kameradschaft ganz hoch gehalten wurden.

Bürgermeister Ralf Baumert unterstrich, dass Graf hier wirklich einen gut bestellten Acker übergeben könne. Verabschiedet werden musste in der Versammlung auch Kassier Hans Knecht. In seiner letzten Bilanz bilanzierte Ulrich Graf ein Wachstum von 84 auf 87 Mitglieder, die Jugendfeuerwehr wuchs gar von 29 auf 39 Mitglieder. Zu insgesamt 55 Einsätzen wurde die Feuerwehr gerufen. Zum Glück zu keinem Großbrand, allerdings zu vier Mittelbränden. Drei Personen konnten gerettet werden, zwei Personen mussten geborgen werden in akuten Notfällen bei Türöffnungen. Man habe durchweg die Vorgabe von 10 Minuten bis zum Eintreffen der Feuerwehr nach Alarm erreicht, unterstrich Ulrich Graf. Man habe damit das Unternehmensziel »starke Mannschaft vorhalten« erreicht. Vor 15 Jahren bei seinem Antritt habe man aus der Freiwilli-



Der scheidende Kommandant der Feuerwehr Rielasingen-Worblingen, Ulrich Graf, mit dem neu gewählten Vorstandstrio: die beiden stellvertretenden Kommandanten Alexander Scherer und Daniel Pieper sowie Kommandant Viktor Neumann. swb-Bild: of

gen Feuerwehr das Unternehmen Feuerwehr gemacht, mit dem »Produktionsziel« Sicherheit für die Bevölkerung. Dabei habe man viele autoritäre Strukturen aufgebrochen in Sinne einer Teamarbeit, in der jeder seinen Platz finden könne. In den letzten Jahren habe sich das Feuerwehrwesen sehr stark verändert: Die Aufgaben seien viel komplexer geworden auch im Sinne des Grundsatzes von

Schadensminimierung. Das bedeute einen viel höheren Übungs- und Fortbildungsaufwand und fordere die Einsatzleitungen im Besonderen. »Ein Rieseneinsatz wird hier im Ehrenamt geleistet mit zwei Dritteln vom einstigen Personal und der doppelten Zahl von Einsätzen«, so Ulrich Graf. »Wir müssen darüber nachdenken, dass gewisse Grundaufgaben aus dem Ehrenamt in den Hauptberuf überführen«, blickte Graf in die Zukunft. Insbesondere durch die geplante Atemschutz-Übungsstrecke und auch ein Feuerwehr-Ser-

vicecenter für den Kreisfeuerwehrverband seien neue Organisationsformen nötig. Wenn auch später, das neue Feuerwehrhaus werde kommen. Sascha Wassmer, der als stellvertretender Kommandant aufhörte, berichtete von Lehrgängen und der Fortbildung an der neuen Drehleiter. Viktor Neumann informierte, dass die Beschaffung und Ausschreibung der neuen Drehleiter viel Einsatz und Zeit forderte. Das neue Gerät, das im Herbst eingeweiht werden konnte, sei von der Bevölkerung sehr positiv aufgenommen worden. Kreisbrandmeister Carsten Sorg informierte darüber, dass die Organisation der neuen digitalen Alarmierung in Arbeit sei und bis Mai 2019 umgesetzt werden solle. In der Diskussion sei derzeit eine Reform der Leitstellen. Die Bürgermeisterdienstversammlung habe am Montag den Kreis beauftragt, die neue Atemschutz-Übungsstrecke in Rielasingen zu planen, damit sei ein weiterer Schritt in diese Richtung vollzogen. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net



► EHRENKREUZ

Helmut Richter als Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbands hatte vom Deutschen Feuerwehrverband das Ehrenkreuz in Bronze in die Hauptversammlung der Feuerwehr Rielasingen-Worblingen mitgebracht, um es Schriftführerin Andrea Debatin anzuheften. Sie hat dieses Amt seit 1995 inne, und war zuvor schon als Schriftführerin der Jugendfeuerwehr tätig. Als Schriftführerin ist sie das »Büro« der Feuerwehr und auch für den ganzen Schriftverkehr zuständig, einschließlich der Organisation der Verdienstausschüsse bei Einsätzen - und sie ist ja noch Bürgermeistersekretärin! Sie hat als Hauptfeuerwehrfrau zudem alle Prüfungen absolviert und steht auch bei Einsätzen ihren »Mann«. Noch-Kommandant Ulrich Graf wurde von Richter mit der Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbands in Silber geehrt. swb-Bild:of

Rielasingen-Worblingen

Feuer im Spänesilo

Um 15.35 Uhr wurde die Feuerwehr Rielasingen-Worblingen am Donnerstag zu einem Großeinsatz in einen Holzverarbeitenden Betrieb in der Rudolf-Diesel-Straße alarmiert. Einige der Feuerwehrleute waren dafür schon in der Einsatzkleidung, denn kurz zuvor galt es bereits einen Mülleimerbrand zu löschen. In dem Spänesilo des Unternehmens hatte sich nach Informationen der Feuerwehr ein Glimmbrand entwickelt. Unter Einsatz mehrerer Atemschutztrupps in Ablösung wurde der Brand bekämpft und die Filtersäcke sowie das Silo ausgeräumt um Feuernester ausräumen zu können, die Gefahr des Feuers wurde durch den aufge-

wirbelten Staub überdeutlich. Anschließend wurde die Einsatzstelle mit der Wärmebildkamera nochmals kontrolliert, gab die Feuerwehr bekannt. Es war der erste »echte« Einsatz der neuen Drehleiter nach der offiziellen Indienststellung im letzten Herbst gewesen. Nach Auskunft der Polizei entstand an sich eher geringerer Sachschaden. Das angrenzende Wohngebäude wurde wegen Rauchentwicklung vorsorglich geräumt. Die Straße musste anfangs voll gesperrt werden, im weiteren Verlauf konnte der Verkehr einspurig durch die Polizei am Einsatzort vorbei geleitet werden.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Am Donnerstag gab es den ersten realen Einsatz für die Drehleiter der Feuerwehr Rielasingen-Worblingen beim Brand in einem Spänesilo. sub-Bild: of

Leserbrief

Gleiches Recht für alle!

Zum Thema Strafzettel erhielt die Redaktion einen Leserbrief: »Am 6. März erhielt ich von der Stadt Singen eine schriftliche Verwarnung. Ich parkte am 27.2. bei meinem Nachbarn, da ein Kunde meinen Parkplatz in Anspruch nahm. Innerhalb von 10 Minuten erhielt ich dieses Verwarnungsgeld. Vor zwei Monaten sprach ich den Vollzugsbeamten der Stadt Singen an, weshalb ein Kastenfahrzeug aus Polen monatelang außerhalb der Parkeingrenzungen an der Kreuzung August-Ruf-Str./Theodor-Hanloser-Str. stehe. Die Antwort war: Da machen wir nichts - nur bei Schweizern und Österreichern. Seine Begründung: Der Vollzug wäre aussichtslos. Gilt die StVO, StVG und das OWiG nur für in Deutschland lebende Mitbürger sowie Schweizern und Österreichern? In welchem Rechtsstaat leben wir eigentlich? Der Kastenwagen verdeckt die Sicht, wenn sie aus der August-Ruf-Str. in die Theodor-Hanloser-Str. einbiegen. Meist steht noch ein Fahrzeug bei der AWO außerhalb der Markierung. Ich rief bei der Bußgeldstelle an und fragte bei der Sachbearbeiterin Dunja Kähler nach, wie es sich mit dem polnischen Fahrzeug verhalte. Sie bestätigte mir die Aussage des Vollzugsbeamten. Welches Rechtsverständnis hat die Stadtverwaltung in Singen? Thomas Hertrich, Singen/Hilzingen

Singen

2. Naturschutzpreis für Anna

Nach Hohentwiel stand Aach im Fokus der Schülerin

Jedes Jahr schreibt der BUND in Baden-Württemberg den Wettbewerb »Naturtagebuch« für Kinder von 8 bis 12 Jahren aus. Anna Baur aus der 6. Klasse des Hegau-Gymnasiums, die bereits im vergangenen Jahr mit ihrem Naturtagebuch über das Naturschutzgebiet Hohentwiel den ersten Preis gewonnen hatte, nahm auch in diesem Jahr wieder an diesem anspruchsvollen Wettbewerb teil und gewann abermals einen ersten Preis, dieses Mal mit dem Thema »Aach«. Bei der Jubiläums-Ausgabe des Naturtagebuch-Landeswettbewerbes haben 2017 rund 800 Kinder aktiv teilgenommen. 81 Kinder haben in den Kategorien Einzel-, Gruppen- und Schulklassen-Wettbewerb einen ersten Preis erhalten. Bei der Preisverleihung im Stuttgarter Lindenmuseum waren ihre Projekte in einer Ausstellung zu sehen. Die Projektleiterin des Wettbewerbs Ladi Oblak freut sich: Jedes Jahr erreichen uns außergewöhnliche und kreative Naturtagebücher. Die Tagebücher zeigen uns, mit wie viel Begeisterung sich die Kinder mit der Natur beschäftigen und wie intensiv sie die Natur erlebt haben. In der Begründung heißt es: »Anna Viktoria Baur hat sich mit ihrem Naturtagebuch mit der ökologischen Bedeutung der Radolfzeller Aach beschäftigt. Zwischen Frühling und Herbst kehrte sie immer wieder



Die Schülerin Anna Baur wurde in Stuttgart für ihr Naturtagebuch zur »Aach« ausgezeichnet. swb-Bild: pr

hierher zurück, um zu beobachten, welche Lebewesen hier leben. Einen Biber konnte sie erspähen, über den sie schreibt: »Toll, wie nah ich vorsichtig zu ihr [Biber-Weibchen] hin konnte. Die vielen Herbstblätter hat sie eingesammelt und hat sie in ihre Höhle mitgenommen. Was mich begeistert hat: Sie ist sehr fleißig, taucht ständig. Sobald sie auftaucht, ist ihr Fell schnell wieder trocken, als wäre sie gar nicht im Wasser gewesen.« Mit ihrer BUND-Kindergruppe hat die 12-Jährige zudem das Kraftwerk der Aach besichtigt. In ihrem Tagebuch schreibt sie: »Wir haben gestaunt, dass das kleine Kraftwerk umweltfreundlichen Strom für 200 Haushalte erzeugt. Das ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz von unserer Stadt Singen.« Die Leiterin der Singener

BUND-Kindergruppe ergänzt »Annas Naturtagebuch ist inspiriert von Erlebnissen und Beobachtungen bei Wanderungen mit der Familie und bei Exkursionen mit der BUND-Kindergruppe. Sie beschreibt nicht nur ausführlich und mit vielen Abbildungen und Fotos Tiere, die in und an der Aach leben, sondern sie beschäftigt sich auch mit der Frage, wie die Menschen in früheren Zeiten an der Aach lebten, wie die Aach früher aussah und welche Bedeutung die Aach für die Menschen hatte und hat. So spannt das Naturtagebuch einen weiten Bogen von der Steinzeit bis in die heutige Zeit.« Anna findet es gut, dass sich Naturschützer für eine Renaturierung der Aach eingesetzt haben. Besonders gefällt ihr die »Hausener Aachschlinge«, wo sie gemeinsam mit der Singener BUND-Kindergruppe jedes Jahr eine Wasservogelzählung durchführt. So konnte sie verfolgen, wie sich der Bestand der Wasservögel entwickelt hat, und bedauert, dass er im letzten Jahr durch die Vogelgrippe sehr stark gelitten hat. Die Jury in Stuttgart würdigt insbesondere Annas Fleiß und äußert sich begeistert über die »total schönen Fotos«. Man kann Annas Naturtagebuch als Liebeserklärung an die Natur rund um Singen ansehen, auf das man stolz sein kann. redaktion@wochenblatt.net

Termine

BUND-Gruppe Rielasingen-Worblingen: Informationsabend über natürliche Gärten, Do., 15.3., 19 Uhr, Gemeindesaal der ev. Johanneskirche, Rielasingen. Nicht-Mitglieder willkommen; Eintritt frei; Spende erbeten.

AWO-Clubprogramm vom 15.-21.3. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-14.30 Uhr Kaffeeplausch von Klienten für Klienten; 15-16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anm. erf.). Di., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-15 Uhr Frauengruppe; 13.30-14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., vormittags Club geschlossen! 14-15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15-18 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Informationen gibt es unter 07731/9580-47.

Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul: 24.3., 14.30 Uhr, Gemeindesaal St. Anna, »Bodensee-Shantymen« - Seefahrer-Romantik pur! Fahrdienst Tel. 41416, R. Kneer.

Krankengottesdienst der Pfarrgemeinde St. Elisabeth, Singen, Mi., 28.3., 14.30 Uhr im Elisabeth-Saal.

Israel-Reise 2018 der Seelsorgeeinheit Singen, Pilger- und Studienreise ins Heilige Land, 14. - 21.11.2018. Nähere Infos bei Frau Ploberger (Tel. 953911). Prospekte liegen in

den jeweiligen Kirchen aus. Anmeldeschluss: 1.5.

Altenhilfeberatung in Rielasingen-Worblingen, Mo., 19.3.2018, 14-15 Uhr, Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17, UG (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche). Terminvereinbarung unter Tel. 07531/800-2608.

Veranstaltungen der Jugendmusikschule Singen: Sa., 17.3., 18 Uhr Vorspiel Violin-klassik Regine Landgraf-Benzing, Walburgis-Saal. So., 18.3., 17 Uhr Konzert mit der Familie Lürig, Walburgis-Saal.

Veranstaltung des Kath. Bildungswerkes in Rielasingen-Worblingen-Arlen, Bohlingen, Überlingen a.R.: Vortrag »Entwicklungshilfe«, Mi., 14.3., 19.30 Uhr, Pfarrheim Worblingen.

Bildungswerk Kirchengemeinde Aachtal: Neues Angebot: Sa., 24.3., 16 - 17.30 Uhr, »Mit Schwung in den Frühling« - schwungvolles Gehen, Treffpunkt: Vorplatz Kirche St. Bartholomäus, Rielasingen; Anmeldung und Infos: Simone Schröter, 0172/7559194, Schroeter.Si@web.de.

Seniorenstammtisch Hölzle-König, 21.3., 17 Uhr, Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, So., 18.3., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das Projekt SKIPSY.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 17./18.3.2018: »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«. 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. **Freie Evangelische Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. »Langenstein«: So., 11 Uhr Gottesdienst. **Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen:** »Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst. **Katholische Kirchen:** Gottesdienste am 17./18.3.2018: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 15 Uhr Eucharistiefeier mit Bußfeier. St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Steißlingen

Vorfreude auf Frankreichfahrt
Generalversammlung beim DFC

Als hätte sie nie etwas anderes getan, so souverän und sicher leitete die Nachfolgerin von Gabrielle Benzinger, Annette Loosen, am vergangenen Freitagabend im Hotel-Restaurant »Sättle« ihre erste Generalversammlung als Präsidentin des Deutsch-Französischen Clubs Steißlingen. Nach der herzlichen Begrüßung der zahlreich erschienenen Mitglieder ließ zunächst Schriftführerin Marianne Kuppel das zurückliegende Vereinsjahr mit seinen zahlreichen Höhepunkten, den Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen der Jumelage, dem ersten deutsch-französischen Markt in Steißlingen, dem großen Freundschaftsabend in der Seeblickhalle und der Schülerfahrt nach Saint Palais sur Mer mit 28 Teilnehmern noch einmal Revue passieren. Dazwischen gab es noch eine ganze Reihe interessanter und schöner Jour-Fix-Termine. Im Anschluss konnte Schatzmeister Jochen Ströwig von einem positiven Saldo berichten, der allerdings im laufenden Jahr durch zahlreiche Veranstaltungen wieder abschmelzen werde. Nicht so die Mitgliederzahl. Sie »stagniere« zur Zeit mit 192 auf einem recht hohen Niveau. Die Präsidentin Annette Loosen hob in ihrem Bericht besonders



Die neu gewählte Vorstandschaft des DFC freut sich auf den Besuch bei den Freunden in Frankreich

die Bedeutung des Schüleraustausches hervor. Den Kindern hätte es großen Spaß und viel Freude gemacht. Während die Erwachsenen Sprachkurse weiter sehr gut laufen, bereiten die Kurse für Kinder bezüglich der Teilnehmerzahlen etwas Sorgen. So hätten sich in diesem Jahr nur sieben Schüler angemeldet. Die Präsidentin hofft, dass die Zahlen wieder ansteigen werden. Gleiches gilt auch für die Teilnehmerzahl an der diesjährigen Besuchsfahrt zur Partnergemeinde nach Saint Palais sur Mer vom 9. bis 13. Mai. Hier sind noch einige Plätze frei. Bürgermeister Benjamin Mors bedankte sich für die Einladung zur Generalversammlung und meinte, er werde seine Französischkenntnisse zusammenpacken und einen die-

ser Plätze belegen. In der zweiten Juliwoche kommen auch in diesem Jahr wieder französische Schulkinder zu Besuch nach Steißlingen. Zunächst aber werden wieder einige Freunde aus Saint Palais die Besucher der diesjährigen Leistungsschau mit leckeren Speisen und Getränken aus ihrer Heimat erfreuen. Bei den anstehenden Wahlen wurden Stefanie Meyer zur 2. Vorsitzenden, Jochen Ströwig zum Schatzmeister sowie Olaf Weise und Stefan Haas zu Beisitzern jeweils einstimmig gewählt. Abschließend bedankte sich die Präsidentin sehr herzlich bei allen aus dem Club und der Gemeinde, die ihr das erste Jahr als Präsidentin so leicht gemacht hätten. Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein:	07731/65514
(Tierambulanz)	0160/5187715
Tierfriedhof Singen/	
Tierbestattung:	07731/921111
Mobil	0173/7204621

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
17./18.03.2018
Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200

Vereine

Singen
BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN
Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen, So., 18.3., 9.30-11.30 Uhr, Restaurant Margicos, Haselbusch 14, Singen. Info: www.briefmarkenverein-singen.de.

DRK
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik, Yoga-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz Gruppenstunde. Die Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft trifft sich immer dienstags, 20 Uhr im DRK-Heim. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

HECKER-GRUPPE
Mitgliederversammlung, Fr., 23.3., 19 Uhr, Seminarräume, Gasthaus Kranz, Singen. U. a. stehen Wahlen an.

LICHTBILDNER-GRUPPE
Geschwindigkeit im Bild, Bewegung darstellen, Do., 15.03., 20 Uhr, Vereinsraum UG, Schanzstuben, Leimdölle 1, Singen.

Steißlingen
HAUS- UND GARTEN-GEMEINSCHAFT
Jahreshauptvers., Fr., 16.3., 19 Uhr, Hotel Sättle, Steißlingen. U. a. stehen Wahlen an.

Sie möchten 5 oder mehr Kilo abnehmen?

Wir schenken ihnen ein Abnehmpaket im Wert von: 150,- €
*Bei Anmeldung einer Mitgliedschaft über 104 Wochen

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Fühl Dich **NEU**

DEUTSCHLAND TEST
EINE MARKE VON **FOCUS MONEY**
BESTES FITNESSSTUDIO
KUNDENZUFRIEDENHEIT UMFRAGE (FOCUS 04/18) www.deutschlandtest.de

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ INJOY
Testsieger Fitness-Studios
TEST Jan. 2018 11 überregionale Fitness-Studio-Anbieter Testsieger seit 2010
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

Jahnstr. 47 78234 Engen **07733-9969770**

2 Studienplätze zu vergeben! Wenn Fitnesstraining ihre Leidenschaft ist und Sie Spaß am Umgang mit Menschen haben, dann senden Sie uns eine aussagekräftige Bewerbung an: @Mail-Adresse: **info@injoy-engen.de**

Tengen-Blumenfeld/Hilzingen

Flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet

Die Stadt Tengen und die Gemeinde Hilzingen bauen in den nächsten Jahren ein gemeindeübergreifendes Breitbandnetz auf. Ziel ist es, alle Haushalte direkt mit Glasfaser und damit mit schnellem Internet zu versorgen. Das Vorhaben wird durch das Land Baden-Württemberg gefördert. Damit das Projekt in die Wege geleitet werden kann, luden vergangene Woche Tengens Bürgermeister Marian Schreier und Rupert Metzler (Hilzinger Bürgermeister) zum offiziellen Spatenstich in die Altstadt Blumenfeld. Mittlerweile sind die Planungen für das Gesamtprojekt abgeschlossen und die dafür zugesagten Fördergelder bei den Bauherren eingegangen. Von den Planungskosten förderte das Land rund 90 Prozent. Das entspricht einem Betrag von etwas mehr als 50.000 Euro für beide Verwaltungen. Für den weiteren Ausbau stehen neue Fördergelder in Aussicht. In den nächsten Jahren wird der Komplettausbau des schnellen Internets die Haushalte von beiden Kommunen mit mehreren Millionen belasten. Die flächendeckende Versor-



Spatenstich in Blumenfeld - Im Bild von links : Christian Weber (Bauamt Tengen), Gemeinderätin Renate Hönscher, Marco Fluck (Ortschaftsrat Blumenfeld), Ludwig Küderle (Bauhofleiter Tengen), der Hauptamtsleiter der Gemeinde Hilzingen Markus Wannemacher, Bürgermeister Marian Schreier (Stadt Tengen), Bürgermeister Rupert Metzler (Gemeinde Hilzingen) und der Geschäftsführer der Breitbandberatung Baden Württemberg Thilo Kübler. swb-Bild: hz

gung mit schnellem Internet erfolgt in mehreren Abschnitten. Zunächst werden im Zusammenhang mit Tiefbauarbeiten in der Region Leerrohre verlegt. Parallel dazu wird ein Betreiber ausgeschrieben, der die Glasfaserkabel einzieht und mit dem entsprechenden Signal bespielt. Als erste größere Maßnahme werden im Zuge von Bauarbeiten des Energiedienstes die Leerrohre in der Altstadt Blumenfeld mit verlegt. Dieser

Bauabschnitt kostet rund 30.000 Euro. Das Land hat der Stadt Tengen einen Förderbeitrag von rund 30 Euro pro Laufmeter in Aussicht gestellt. Ein nächster konkreter Schritt ist die baldige Vernetzung von beiden Verwaltungen mit einem Backbone. In erster Linie soll davon sowohl das Gewerbe in Tengen, als auch das Gewerbe in Hilzingen profitieren. Achim Holzmann redaktion@wochenblatt.net

Aus dem Geschäftsleben



Kostenlos campen und Annehmlichkeiten wie Hallenbad, Sauna, Spielezelt, Minigolf, Erlebnis-Spielplatz und vieles mehr genießen können Camper am kommenden Wochenende auf dem Hegi-Campingplatz in Tengen. swb-Bild: Hegi Familien Camping

Singen

Anmeldung für Fünftklässler

In den Sekretariaten der weiterführenden Schulen in Singen ist man gerüstet, die Termine der Schulanmeldung stehen unmittelbar bevor: An allen weiterführenden Schulen können Schülerinnen und Schüler für die kommende Klasse 5 am Mittwoch, 21. März, und Donnerstag, 22. März, angemeldet werden. Zur Anmeldung sind die Grundschulempfehlung sowie ein Geburtsnachweis (Geburtsurkunde oder Personalausweis) mitzubringen. Weitere Informationen sowie genaue Zeiten gibt es auf den Homepages der jeweiligen Schulen. redaktion@wochenblatt.net

Aach

Spielzeug und Kinderkleider

Zu einer Spielzeug- und Kleiderbörse lädt der Schulförderverein der Grundschule Aach am kommenden Samstag, 17. März in die Schulturnhalle ein. Der Verkauf findet statt von 10 bis 12 Uhr, Einlass für Schwangere bereits ab 9.45 Uhr. Der Aufbau beginnt ab 9 Uhr. Für Kinder wird ein kostenloser Flohmarkt angeboten, wo sie ihre kleinen Kostbarkeiten anbieten können. Für die ganze Familie gibt es natürlich Kaffee und Kuchen, sowie Spiel- und Maltische für die kleinen Besucher. Fragen und Reservierung an foerderverein@schule-aach.de oder Telefon 07774-929985. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Radmarkt in der Radrennbahn

Der Velo-Club Singen veranstaltet am Samstag, 17. März, seinen Gebraucht-Radmarkt in der Radrennbahn in der Bohlinger Straße 26. Die Radannahme ist am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr und am Samstag von 10 bis 12.30 Uhr. Gebracht werden können Fahrräder aller Art: Mountainbikes, Trekkingräder, Citybikes und Rennräder, natürlich auch E-Bikes. Der Verkauf findet von 13 bis 15 Uhr statt. Nicht verkaufte Fahrräder müssen anschließend wieder abgeholt werden. Zehn Prozent des Verkaufserlöses gehen an den Verein, eine Standgebühr wird nicht erhoben. redaktion@wochenblatt.net

Gailingen

Feuerwehrhut fürs Ehrenmitglied
Bürgermeister Heinz Brennenstuhl gewürdigt

»Es dauert nur noch 64 Tage, dann geht unser Chef in den verdienten Ruhestand«, kündigte Kommandant Jürgen Ruh bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr im Bürgersaal an. Heinz Brennenstuhl war 32 Jahre der Chef einer gut ausgebildeten Feuerwehr. Es hat immer wieder Ereignisse gegeben, die das Handeln und Eingreifen des Bürgermeisters erforderten. Dazu sagte Ruh: »Die guten Ereignisse haben all die Jahre überwogen«, und fuhr fort: »Der Feuerwehrausschuss hat einstimmig beschlossen, dich zu unserem Ehrenmitglied zu ernennen«. Neben der Urkunde gab es als Ehrungsgeschenke ein Gemälde und einen Feuerwehrhut. Zum Schluss verlas Jürgen Ruh mit einem Augenzwinkern die »Pflichten« eines Feuerwehr Ehrenmitgliedes. Dort heißt es: »In Zukunft muss in der Altersabteilung die Kameradschaft gepflegt werden und ein wichtiger Punkt verpflichtet bei jeder Gelegenheit das Feuerwehrlied



Bürgermeister Heinz Brennenstuhl wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr zum Ehrenmitglied ernannt. Feuerwehrkommandant Jürgen Ruh (li) überreichte die Ehrenurkunde, ein Bild und ein Feuerwehrhut. Im Hintergrund, Vizekommandant Ingo Siegert. swb-Bild: hz

und andere Lieder zu singen«. Als Gedankenstütze gab es dafür ein Liederbuch. In seinem Jahresbericht bilanzierte Ruh insgesamt 30 Ereignisse. Dazu gehörten sechs Sicherheitswachen und elf Täuschungsalarme durch Brandmeldeanlagen. In zehn Fällen wurde die Feuerwehr zu techni-

schen Hilfeleistungen gerufen und es gab einen Groß- und einen Kleinbrand. Sämtliche Ereignisse erforderten rund 460 Dienststunden. Die Feuerwehr leistete gut 500 Übungs- und Ausbildungsstunden im Dienste des Ehrenamtes. Achim Holzmann redaktion@wochenblatt.net

Ab 15. März 2018

Ihr neuer Biomarkt

Eröffnungsfeier vom 15.–17.03.18:

- 10% Rabatt auf Ihren Einkauf*
- leckere Verkostungen
- tolle Sofortgewinne am Glücksrad
- ein gefüllter Einkaufswagen zum Gewinnen

denn's Biomarkt
Erzbergerstraße 1 in 78224 Singen
Mo–Fr: 08.00–20.00 Uhr
Sa: 08.00–18.00 Uhr

* Ausgenommen sind Presse, Bücher, Tabakwaren, Gutscheine und Pfand. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. denn's Biomarkt GmbH, Hofer Straße 11, 95183 Töpen.

www.denns-biomarkt.de |